



Informationsvorlage 820/304/2021

Amt/Abteilung: Gebäudemanagement Datum: 19.07.2021	Aktenzeichen: 820	
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit
Stadtvorstand	30.08.2021	Vorberatung N
Werksausschuss GML	08.09.2021	Kenntnisnahme Ö

Betreff:

Vergaben des Gebäudemanagements Landau über 100.000 EURO - Anschluss Glasfaser

Information:

Mit Satzungsbeschluss des Stadtrates vom 14. Februar 2012, in Kraft getreten am 23. Februar 2012, wurde der Werkleitung des Gebäudemanagements Landau die Befugnis zum Abschluss von Verträgen auch über 150.000 EURO übertragen, sofern diese Gegenstände betreffen, welche im Wirtschaftsplan vorgesehen sind. Die Übertragung erfolgte mit der Maßgabe, dass über solche Verträge in der nächsten Sitzung des Werksausschusses zu informieren ist.

Seit der letzten Information des Werksausschusses erfolgten durch das Gebäudemanagement Landau mehrere Vergaben mit einem Auftragswert über 100.000 EURO, über welche nachfolgend informiert werden soll.

Beteiligung an der Nachfragebündelung der Deutschen Glasfaser

Im Rahmen der allgemeinen Digitalisierung wird die Versorgung mit schnellem Internet für alle Gebäude immer wichtiger. Dies hat auch der bisherige Verlauf der Corona-Pandemie belegt.

Gerade durch die weiter gestiegenen Anforderungen im Rahmen des Digitalpaktes als auch der Informationstechnik ist daher eine Anbindung und Versorgung der öffentlichen Gebäude in den Ortsteilen eine wichtige Aufgabe.

Durch die Deutsche Glasfaser wurde zu Beginn des Jahres mit der Stadt Landau eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen, wonach im Rahmen einer Nachfragebündelung mit einer Zielgröße von 40 % der Anschlüsse in den Ortsteilen inkl. der Wollmesheimer Höhe ein für jeden einzelnen Anschluss kostenfreier Glasfaserausbau (FTTH) erfolgt. Voraussetzung hierfür ist allerdings der Abschluss eines Vertrages bei der Deutschen Glasfaser.

Diese Möglichkeit stellt auch für die städtischen Gebäude in den Ortsteilen ein sehr günstiges Angebot dar, da ein eigenständiger Ausbau von Glasfaserverbindungen nur zu wesentlich höheren Kosten erfolgen könnte. Dies hat auch die Anschlussabfrage des Jahres 2020 des IT-Amtes ergeben.

Vor diesem Hintergrund erfolgte beim Hauptamt sowie beim Jugendamt eine Abfrage, ob die Stadt sich an dieser Nachfragebündelung beteiligen soll und welche Gebäude hierüber anzuschließen sind.

Durch das Jugendamt wurde mitgeteilt, dass folgende Kindertagesstätten angeschlossen werden sollen:

- Kita Dammheim
- Kita Godramstein
- Kita Mörzheim

Nach Rückmeldung des Hauptamtes sollen die Ortsvorsteherbüros, Dorfgemeinschaftshäuser und Feuerwehrhäuser in den Ortsteilen ebenfalls angeschlossen werden.

Durch das IT-Amt war darüber hinaus bereits beabsichtigt, die Grundschulen Dammheim, Godramstein, Nußdorf und Queichheim über eine eigenständige Leitung an das städtische Rechenzentrum anzuschließen. Für diese Grundschulen wurden Anschlusskosten in Höhe von mehr als 1,4 Mio. EURO für eine gemietete Leitung ermittelt. Der Ausbau durch die Deutsche Glasfaser stellt damit auch für diese Objekte die wesentlich wirtschaftlichere Möglichkeit der Versorgung mit einem Breitbandanschluss dar.

Bei der Deutschen Glasfaser wurde daher für insgesamt 27 Objekte in den Ortsteilen ein Angebot angefordert, wobei hierfür das kleinste angebotene Datenpaket mit 300 Mbit/s für alle Objekte zugrunde gelegt wurde.

Dieses Angebot wurde dem Gebäudemanagement mit Mail vom 2. Juli 2021 mit den nachfolgenden Konditionen übermittelt.

- Abschluss eines Vertrages Inexio public 300/300 mit mtl. netto pro Anschluss	54,90 EURO
- Erschließung	0,00 EURO
- Bereitstellung Anschluss	0,00 EURO

Der Vertrag hat eine Laufzeit von 60 Monaten, so dass bei 27 Objekten sich die Vertragssumme auf insgesamt

105.836,22 EURO/brutto

beläuft.

Wichtiges Detail hierzu ist, dass die Leistung von 300 mbits sowohl im Down- als auch im Upload angeboten werden.

Dieses Angebot der Inexio, Deutsche Glasfaser, ist für die Stadt Landau wirtschaftlich und ist vor dem Hintergrund des kostenfreien Glasfaseranschlusses alternativlos, so dass eine freihändige Vergabe gerechtfertigt war.

Die Deutsche Glasfaser Business ist als zuverlässiges und leistungsfähiges Unternehmen bekannt.

Der Auftrag für die Versorgung von 27 öffentlichen Objekten wurde daher auf das Angebot der Inexio, Deutsche Glasfaser Business vom 2. Juli 2021 mit einem Gesamtbetrag über die Laufzeit von 60 Monaten von insgesamt 105.836,22 EURO brutto erteilt. Dies entspricht einer jährlichen Belastung für den angegebenen Leistungsumfang pro Objekt von 783,97 EURO.

Die Annahme dieses Auftrages durch die Deutsche Glasfaser ist allerdings abhängig davon, dass die Nachfragebündelung erfolgreich war.

Auswirkung:

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja / Nein
Begründung: Es handelt sich lediglich um eine Vergabeinformation.

Anlagen:

- Objektübersicht

Beteiligtes Amt/Ämter:

Schlusszeichnung:

An empty rectangular box with a black border, intended for a signature or stamp.